

Communiqué

Aarau, 4. November 2008

Die Lektionenzahl für Französisch und Englisch ist definitiv beschlossen

Die Bildungs- und Erziehungsdirektoren der sechs Passepartout-Kantone haben die Lektionenzahl für Französisch und Englisch in den Schuljahren 5. bis 11. bzw. 7. bis 11. Schuljahr (nach HarmoS-Zählung) definitiv gefasst.

Demnach wird Französisch im 5. bis 11. Schuljahr mit 3/3/2/2/3/3/3 Lektionen und Englisch als zweite Fremdsprache im 7. bis 11. Schuljahr mit 2/2/3/3/3 Lektionen unterrichtet. Für die gesamte Volksschulzeit sind es 32 Lektionen zu 45 Minuten. Diese Gesamtdotation orientiert sich an der Vorgabe des Deutschschweizer Lehrplan-Projektes.

Die Erziehungsdirektorin und die Erziehungsdirektoren betrachten diesen Beschluss als Minimal-Forderung, die nach gründlichen Abklärungen in den einzelnen Kantonen und nach Anhörung der Lehrer/innen-Vertretungen der sechs Passepartout-Kantone verabschiedet wurde. Der kantonal verbindliche Beschluss und die Umsetzung der Lektionentafel für die Fremdsprachen Französisch und Englisch liegen in der Kompetenz der sechs Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Solothurn und Wallis.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

- . *Pierre Felder, Erziehungsdepartement Basel-Stadt,
Präsident des Gesamtprojektausschusses, Tel. 061 267 62 92*
- . *Rudolf Gerber, Gesamtprojektleiter Passepartout, Tel. 061 267 84 57*